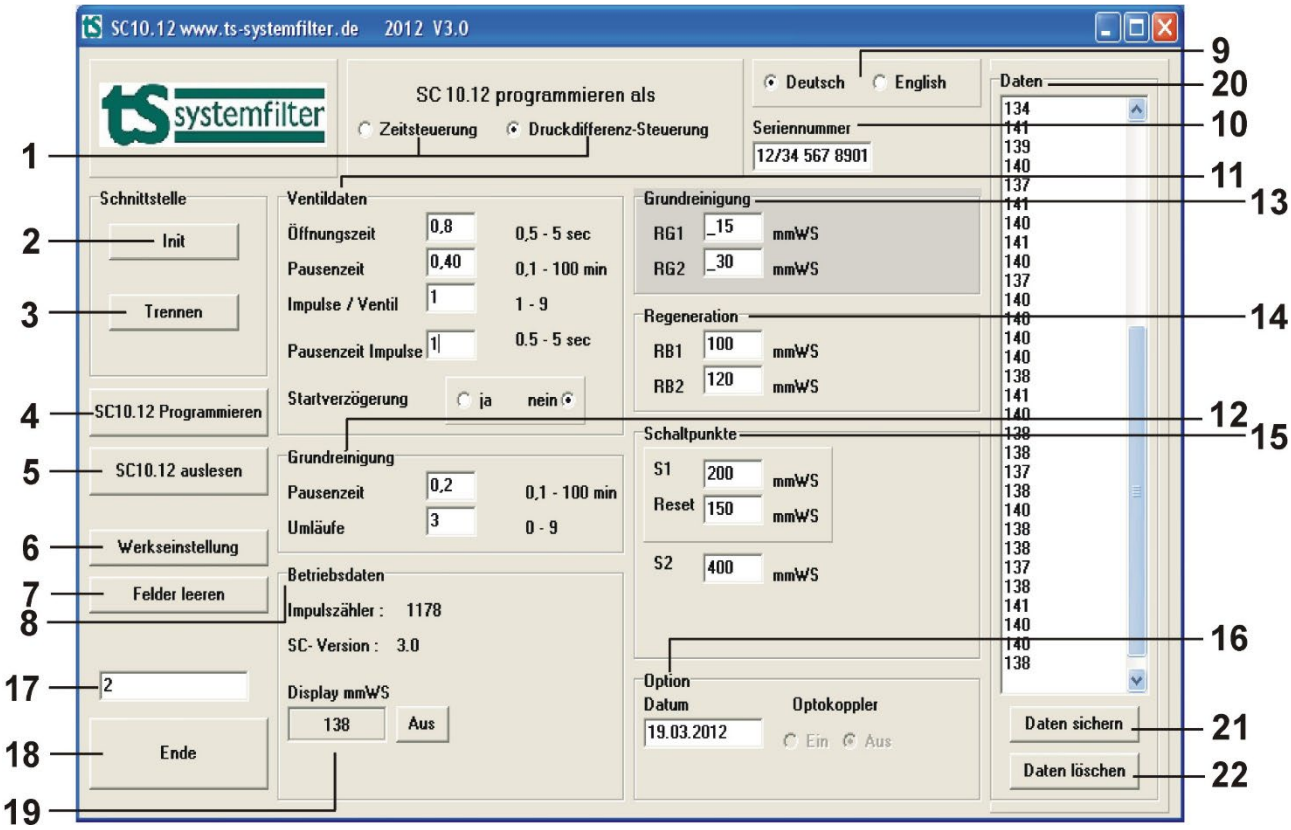
SC10.12 / SCD 10.12 [SE-Steuerung]



Das Bild zeigt die Eingabemaske der Version 3.0 mit Werkseinstellung

Verbinden Sie die SC 10.12 (O) über die COM Schnittstelle RS 232 mit dem PC. Mit unserem 9-poligen Adapter USB/RS-232 – Artikel-Nr. 50 729 – können Sie die COM-Schnittstelle auch über einen USB Eingang verbinden. Zum Auslesen und Einstellen der SC 10.12 muss die Spannungsversorgung der SC 10.12 anliegen.

Mit dem Programm **SCD1012-V3.0.exe** können Sie die **Steuerung SC 10.12 und Steuerung SCD 10.12** auslesen und die Werte verändern.
Diese Version ist mit den Vorgänger-Versionen der Steuerung SC10.12 kompatibel.

Die Steuerung hat eine **automatische Ventilerkennung,** die bei Spannungsanlegung die vorhandenen Ventile registriert. Deshalb muss beachtet werden, dass alle Ventile angeschlossen sind, bevor die Steuerung mit Spannung versorgt wird, da ansonsten die Ventile nicht erkannt und nicht registriert werden!

Ergänzende Informationen finden Sie auf der Dokumentation: „EL-SC 10.12“ und „EL-SC10.12-Wartung“

1 SC 10.12 programmieren als
Programmierung als Zeit- oder Druckdifferenz-Steuerung. Bei Zeitsteuerung sind die Positionen 13, 14 ,15 nicht aktiv und nicht auswählbar

2 Init
weiteres Untermenü
Anwahl der Schnittstelle RS232, D-Sub Buchse 9-polig (O)

3 Trennen
Verbinden -Trennen
stellt Verbindung zwischen Steuerung und Computer her / trennt die Verbindung

4 SC 10.12 Programmieren
Überträgt die eingegebenen Parameter auf den Mikroprozessor (T)

5 SC 10.12 auslesen
Zeigt die aktuellen Einstellungen

6 Werkseinstellung
Durch anklicken wird die Werkseinstellung wiederhergestellt (siehe Maske)

7 Felder leeren
Alle Eingabefelder werden auf Null gesetzt.

8 Betriebsdaten
Impulszähler: die Anzahl der Reinigungsimpulse seit der Rückstellung des Permanent-Speichers
SC-Version: zeigt die Version des Prozessor-Betriebssystems an

9 Deutsch – English:
Auswahl der Sprache deutsch oder englisch

10 Seriennummer
Zeigt die Serien-Nummer der Steuerung (14-stellige alphanummerische Nummerierung)

11 Ventildaten
Öffnungszeit: Zeitdauer, in der das Servoventil offen ist (0,8 sec)
Pausenzeit: Zeitspanne von einem ausgelösten Impuls bis zum nächsten Impuls. Bei der Druckdifferenzsteuerung schaltet die Regeneration automatisch ein und aus, wenn der eingestellte Filterwiderstand (Druckdifferenz) erreicht ist.
Impulse / Ventil: die Anzahl der Reinigungsimpulse pro Servoventil bevor zum nächsten Servoventil weitergetaktet wird (Mehrfachabreinigung)
Pausenzeit Impulse: Pausenzeit zwischen den Impulsen, nur bei Mehrfachabreinigung
Startverzögerung: die Regeneration beginnt nach Ablauf der Pausenzeit

12 Grundreinigung
Pausenzeit: Pause zwischen den Impulsen im Modus Grundreinigung
Umläufe: Anzahl der Umläufe im Modus Grundreinigung (1 Umlauf = Ansteuerung aller angeschlossenen Servoventile)

13 Grundreinigung (Schaltpunkte)
RG 1: Schaltschwelle, bei deren Unterschreitung die Grundreinigung gestartet wird
RG 2: oberer Punkt der Schaltschwelle, bei der die Grundreinigung beendet wird

14 Regeneration
RB1: Schaltschwelle, bei deren Unterschreitung die Regeneration der Filterelemente endet
RB2: Schaltschwelle, bei deren Überschreitung die Regeneration der Filterelemente beginnt. Über die Klemmen 17/18 kann durch einen externen Schalter die Regeneration unabhängig vom Differenzdruck gestartet werden.
Kontakt geschlossen = Regeneration beginnt,
Kontakte offen = Regeneration endet,
Grundreinigung beginnt, sofern Differenzdruck unter RG1 und mindestens 1 Umlauf eingestellt wurde

15 Schaltpunkte
S1: Frei einstellbarer Schaltpunkt, wirkt bei Überschreitung auf Ausgang S1 (z.B. schließt das Manschettenventil, NDM Netzdruckmelder schaltet bei zu niedrigem Netzdruck)
Reset: Frei einstellbarer Wert, der nach Unterschreitung den Ausgang „S1“ zurücksetzt.
S2: Frei einstellbarer Schaltpunkt, wirkt auf Ausgang S2 (Messbereich 0 – 690 mmWS)

16 Option (kann nur vom Service geändert werden)
Datum: Ausgangskontroll-Datum
Optokoppler: Ein-Aus, (ändern der Schaltzustände der Ausgänge)

17 2
Zeigt die Stringlänge der Übertragung an.
Möglichkeiten sind: 2, 3, 91

18 Ende
schließt das Programm und die Bildschirmmaske

19 Display mmWS
Anzeige des Istwertes der Druckdifferenz im 2 Sek. Takt.
Ein/Aus: Anzeige des momentanen Druckdifferenzes Ein- bzw. Ausschalten.

20 Daten
Anzeige des Istwertes der Druckdifferenz im 2 Sekunden Takt seit Display eingeschaltet wurde. Es können 45 min. dargestellt werden.

21 Daten sichern
Speichert die Wertetabelle aus dem Feld (20) „Daten“.

22 Daten löschen
Löscht die Wertetabelle aus dem Feld (20) „Daten“.